

PRESSEINFORMATION

Tag des Mineralwassers am 7. Oktober 2023

„Ich trinke Mineralwasser, weil..“

Bonn, 04.10.2023. Am 7. Oktober 2023 ist Tag des Mineralwassers. Schirmherrin des Aktionstags ist die Weitsprung-Olympiasiegerin und Mineralwasser-Botschafterin Malaika Mihambo. An diesem speziellen Tag machen die deutschen Mineralbrunnen gemeinsam mit der Ausnahmeathletin auf den besonderen Wert und die einzigartigen Vorzüge des naturreinen Durstlöschers aufmerksam. Unter dem Motto „Ich trinke Mineralwasser, weil...“ steht das persönliche Bekenntnis zum Kulturgut und Naturprodukt Mineralwasser im Fokus einer reichweitenstarken, branchenübergreifenden Kampagnenaktion, an der sich Mineralbrunnen, Getränkehändler, Partner sowie Verbraucherinnen und Verbraucher beteiligen.

„Ich trinke Mineralwasser gerne, weil es mir schmeckt, weil es mir nach dem Sport Flüssigkeit und wertvolle Mineralstoffe wiedergibt und weil es ursprünglich aus unserer Natur kommt“, sagt Jürgen Reichle, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Mineralbrunnen (VDM). „Mit dem Tag des Mineralwassers wollen wir die Menschen nachhaltig an die einzigartigen Vorzüge und den besonderen Wert des Naturprodukts Mineralwasser erinnern. Es ist das beliebteste Kaltgetränk in Deutschland, das als Kulturgut fest in unserem täglichen Leben integriert ist. Mineralwasser erfrischt Generationen seit Generationen.“

So unterstreicht auch eine aktuelle repräsentative Studie des Marktforschungsinstituts Kantar im Auftrag des VDM die besondere Bedeutung von Mineralwasser für die Ernährung und das Leben der Menschen. Für 82 Prozent der Menschen in Deutschland ist Mineralwasser ein fester Bestandteil ihrer Trinkkultur. Dabei findet das Kulturgut Mineralwasser in allen Altersgruppen ab 15 Jahren die höchste Zustimmung. Mit Blick auf die Beweggründe für das Trinken von Mineralwasser entscheiden sich 90 Prozent der Konsumenten wegen seiner einzigartigen natürlichen Reinheit für den Durstlöscher.

Mineralwasser wird von den deutschen Mineralbrunnen aus naturreinen Vorkommen im Grundwasser nachhaltig gefördert und ist grundsätzlich ab der Quelle trinkbar. 90 Prozent der Verbraucher wählen daher Mineralwasser bewusst als Beitrag für eine ausgewogene Ernährung. Für 92 Prozent der Konsumenten ist Mineralwasser für die Deckung des Flüssigkeitsbedarfs das ideale Getränk im alltäglichen Leben. Dabei trinkt durchschnittlich jeder Mensch pro Tag mindestens ein großes Glas (0,35 Liter) Mineralwasser und deckt damit rund ein Viertel seines täglichen Bedarfs.

Jeder hat seine ganz persönlichen Gründe, warum er gerne Mineralwasser trinkt und schaut individuell auf die besonderen Werte des natürlichen Durstlöschers. Am Tag des Mineralwassers sollen diese in der breitangelegten Kommunikationsaktion unter dem Motto „Ich trinke Mineralwasser, weil...“ weithin sichtbar werden. Dazu posten eine Vielzahl von Unterstützerinnen und Unterstützer ihr persönliches Statement auf Social-Media-Plattformen unter dem Hashtag #ambestenntürlich und #ichtrinkemineralwasser. Zudem gestaltet die Mineralbrunnen- und Getränkebranche den Tag des Mineralwassers deutschlandweit mit individuellen Aktionen, Events und Gewinnspielen. Als Schirmherrin des Aktionstags geht die Mineralwasser-Botschafterin Malaika Mihambo mit ihrem persönlichen Statement für das Naturprodukt voraus.

Der Aktionstag fand erstmals am 7. Oktober 2022 statt. Jedes Jahr soll mit dem Tag des Mineralwassers auf das einzigartige Kulturgut Mineralwasser, seine besondere Bedeutung für die Menschen sowie die traditionsreiche Mineralbrunnenbranche aufmerksam gemacht werden.

Die repräsentative Erhebung zum Konsum von Mineralwasser fand im Zeitraum vom 24.07. bis zum 03.08.2023 statt. Befragt wurden 1.520 Menschen der in Privathaushalten lebenden deutschsprachigen Bevölkerung in der Bundesrepublik ab 15 Jahren.

Pressekontakt

VDM – Verband Deutscher Mineralbrunnen e. V.

Maik Hünefeld, Leiter Kommunikation

Tel.: 0228 – 95990-21

E-Mail: maik.huenefeld@vdm-bonn.de

Der **Verband Deutscher Mineralbrunnen (VDM)** vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Mineralbrunnenbranche. Die rund 150 überwiegend kleinen und mittleren deutschen Mineralbrunnen-Betriebe füllen über 500 verschiedene Mineral- und 27 Heilwässer sowie zahlreiche Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke ab. Mit rund 10.000 Arbeitnehmern sind sie wichtige Arbeitgeber der Ernährungsindustrie. Im Rahmen der Anfang 2021 gemeinsam mit der Genossenschaft Deutscher Brunnen (GDB) gestarteten Brancheninitiative "Klimaneutralität 2030" begleitet der VDM die deutschen Mineralbrunnen auf dem Weg in die Klimaneutralität. Bis spätestens zum Jahr 2030 soll die gesamte Prozesskette von natürlichem Mineralwasser klimaneutral gestellt werden.